

## Inhaltsverzeichnis

A. Problemdarstellung	17
B. Stand der wissenschaftlichen Forschung	27
C. Gang der Untersuchung	30
<b>Erstes Kapitel</b>	
Der Demokratiegrundsatz in der Europäischen Union nach Maßgabe des Artikel 6 Absatz 1 Vertrag über die Europäische Union.	33
A. Herleitung der Geltung des Demokratiegrundsatzes für die Europäische Union	33
I. Der Demokratiegrundsatz als völkerrechtliche Vorgabe	33
II. Die Vorschrift des Artikel 6 Absatz 1 Vertrag über die Europäische Union als Grundlage des Demokratiegrundsatzes der Europäischen Union	35
III. Die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs als Grundlage des Demokratiegrundsatzes	35
B. Der Maßstab bei der Bestimmung eines europäischen Demokratiegrundsatzes	37
I. Die Wortlautauslegung	37
1. Der Wortlaut des Artikel 6 Absatz 1 Vertrag über die Europäische Union ....	37
a) Das Demokratiegebot als "Grundsatz" der Europäischen Union .....	38
b) Die Europäische Union "beruht" auf dem Grundsatz der Demokratie, "die Grundsätze sind allen Mitgliedstaaten gemeinsam" .....	40
c) Das Merkmal der Demokratie als "bestimmter" bzw. "unbestimmter" Rechtsbegriff.....	42
d) Der Leitgedanke des Prinzips der "Volksherrschaft" .....	43
2. Ergebnis der Wortlaurauslegung des Artikel 6 Absatz 1 Vertrag über die Europäische Union.....	45
II. Systematische Auslegung.....	46
1. Die systematische Stellung des Artikel 6 Absatz 1 Vertrag über die Europäische Union.....	46
a) Äußere Systematik der Vorschrift .....	46
aa) Die Vorschrift und ihre nähere Umgebung .....	46
(1) Die Überschrift und die Struktur .....	46
(2) Der Abschnitt.....	48
(3) Die Gliederung des Vertrags über die Europäische Union .....	48
bb) Zwischenergebnis zur Äußeren Systematik der Vorschrift.....	49

b) Innere systematik der Vorschrift.....	49
aa) Der Demokratiegrundsatz in der Präambel des Vertrags über die Europäische Union .....	49
bb) Die nähere Ausgestaltung des Demokratiegrundsatzes durch Artikel 19 EG-Vertrag.....	53
cc) Die nähere Ausgestaltung des Demokratiegrundsatzes durch die Artikel 189 ff. EG-Vertrag .....	55
(1) Vertretung der Völker durch das Europäische Parlament gemäß Artikel 189 EG-Vertrag .....	55
(2) Befugnisse des Europäischen Parlaments nach Artikel 192 EG-Vertrag .....	55
(a) Die Rechtsetzungsfunktion des Europäischen Parlaments an Gemeinschaftsakten .....	56
(aa) Das Verfahren der Mitentscheidung nach Artikel 251EG-Vertrag	56
(bb) Das Verfahren der Zusammenarbeit nach Artikel 252 EG-Vertrag	57
(cc) Das Verfahren der Zustimmung nach Artikel 192 Absatz 1, 2. Halbsatz, 1. Alt. EG-Vertrag.....	57
(dd) Das Recht zur Stellungnahme nach Artikel 192 Absatz 1, 2.Halbsatz, 2. Alt. EG-Vertrag.....	57
(ee) Das Aufforderungsrecht des Europäischen Parlaments nach Artikel 192 Absatz 2 EG-Vertrag .....	58
(b) Die Befugnisse des Europäischen Parlaments im Bereich des Haushaltsverfahrens nach Artikel 268 ff., 272 EG-Vertrag .....	58
(c) Die Investiturfunktion des Europäischen Parlaments nach Artikel 197 und 214 Absatz 3 EG-Vertrag .....	58
(d) Die Kontrollfunktion des Europäischen Parlaments nach Artikel 189 ff. EG-Vertrag.....	60
(e) Das Wahlrecht der Abgeordneten des Europäischen Parlaments nach Artikel 190 EG-Vertrag .....	62
2. Ergebnis zur systematischen Auslegung des Artikel 6 Absatz 1 Vertrag über die Europäische Union .....	64
<b>III. Teleologische Auslegung .....</b>	<b>64</b>
1. Der Sinn und Zweck des Artikel 6 Absatz 1 Vertrag über die Europäische Union.....	64
a) Die Entwicklung des neuzeitlichen Demokratieverständnisses sowie dessen Grundgedanken .....	66
b) Die konstanten Merkmale des Demokratieverständnisses in den Epochen.....	71
2. Ergebnis zur teleologischen Auslegung des Artikel 6 Absatz 1 Vertrag über die Europäische Union .....	72
<b>IV. Die historische Auslegung des Artikel 6 Absatz 1 Vertrag über die Europäische Union .....</b>	<b>73</b>
1. Die historische Auslegung.....	73

a) Die Entstehungsgeschichte des unionalen Demokratiegrundsatzes vor der Einführung des Artikel 6 Absatz 1 Vertrag über die Europäische Union .....	73
aa) Der Demokratiegrundsatz des Artikel F Vertrag über die Europäische Union .....	73
bb) Der Demokratiegrundsatz nach Einführung des Artikel 6 Absatz 1 EUV durch den Vertrag von Amsterdam .....	76
b) Zwischenergebnis zur Historischen Auslegung von Artikel 6 Absatz 1 Vertrag über die Europäische Union.....	76
2. Die genetische Auslegung .....	77
a) Gemeinsame institutionelle Erklärung von 1977.....	78
b) Die Erklärung des Europäischen Parlaments vom 12. April 1989 .....	79
c) White Paper zum Vertrag von Amsterdam .....	79
d) Zwischenergebnis zur genetischen Auslegung .....	81
V. Gesamtergebnis der Auslegung zu Artikel 6 Absatz 1 Vertrag über die Europäische Union.....	81

## **Zweites Kapitel**

Der Grundsatz der Demokratie in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union .....	83
--	----

A. Anwendbarkeit der Methode des Rechtsvergleichs zur Bestimmung des Demokratiegrundsatzes auf der Ebene der Europäischen Union.....	83
B. Die verfassungsrechtliche Augestaltung des Demokratiegrundsatzes in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union .....	85
I. Die Staatsformen und Bekenntnisse zum Demokratiegrundsatz der Mitgliedstaaten .....	85
1. Die Staatsformen.....	85
2. Das Bekenntnis zum Demokratiegrundsatz.....	87
II. Die Rolle des Volkes in den Mitgliedstaaten .....	88
1. Die Rolle des Volkes bei der Ausübung der Staatsgewalt .....	88
2. Die Formen unmittelbarer Einflußnahme des Volkes auf die Staatsgewalt....	89
3. Die Formen mittelbarer Einflussnahme des Volkes auf die Staatsgewalt.....	90
4. Das Verhältnis zwischen Volk und Staatsgewalt durch die Gewährung allgemeiner Grundrechte und –freiheiten .....	91
III. Die gesetzgebende Gewalt und das Gesetzesinitiativrecht in den Mitgliedstaaten.....	91
1. Die gesetzgebende Gewalt im Staat .....	91
2. Das Gesetzesinitiativrecht .....	92

<b>IV. Die Rolle der Parlamente in den Mitgliedstaaten.....</b>	<b>93</b>
1. Der Aufbau der Parlamente in den Mitgliedstaaten .....	93
2. Die Wahl der Mitglieder der mitgliedstaatlichen Parlamente .....	94
3. Die Legislaturperioden der mitgliedstaatlichen Parlamente.....	96
4. Befugnisse der mitgliedstaatlichen Parlamente .....	96
a) Das Haushaltrecht.....	96
b) Die Informations- und Kontrollrechte .....	97
c) Das Misstrauensvotum mitgliedstaatlicher Parlamente .....	98
<b>V. Auswertung der Untersuchung der verfassungsrechtlichen Ausgestaltung des Demokratiegrundsatzes in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union ...</b>	<b>99</b>
<b>C. Ergänzung des Inhalts des mitgliedstaatlichen Demokratiegrundsatzes durch Erklärungen und Verlautbarungen der Staats- und Regierungschefs der Mitgliedstaaten sowie der Organe der Europäischen Gemeinschaften.....</b>	<b>101</b>
<b>I. Der Artikel 3, 1. Zusatzprotokoll Europäische Menschenrechtskonvention ....</b>	<b>101</b>
<b>II. Die Charta von Paris für ein neues Europa - Erklärung der Staats- und Regierungschefs zum Abschluss des KSZE-Gipfeltreffens in Paris vom 21. November 1990 .....</b>	<b>102</b>
<b>III. Erklärung der Staats- und Regierungschefs anlässlich des 50. Jahrestages der Unterzeichnung der Römischen Verträge .....</b>	<b>102</b>
<b>IV. Verlautbarung der Organe der Europäischen Union zum Demokratiegrundsatz in den Mitgliedstaaten.....</b>	<b>102</b>
1. Verlautbarungen des Europäischen Rates .....	102
a) Erklärung des Europäischen Rates von Kopenhagen vom 08. April 1978... 102	
b) Schlussfolgerungen des Europäischen Rates von Kopenhagen vom 21. und 22. Juni 1993 .....	105
2. Verlautbarungen der Europäischen Kommission .....	105
a) Stellungnahme der Europäischen Kommission zu den Schlussfolgerungen des Europäischen Rates von Kopenhagen vom 21. und 22. Juni 1993.....	105
b) Mitteilung der Europäischen Kommission hinsichtlich der Partnerschaft zwischen der Europäischen Union und den Altkommunistischen Staaten (AKP-Staaten) .....	106
<b>V. Auswertung der Untersuchung der Erklärungen und Verlautbarungen der Staats-und Regierungschefs der Mitgliedstaaten sowie der Organe der Europäischen Gemeinschaften .....</b>	<b>107</b>
<b>D. Gesamtergebnis zum Grundsatz der Demokratie in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union .....</b>	<b>107</b>

## **Drittes Kapitel**

Erfüllung des Demokratiegrundsatzes aus Artikel 6 Absatz 1 Vertrag über die Europäische Union.....	109
A. Das Demokratieniveau der Europäischen Union .....	109
I. Einheitliches Demokratieniveau zwischen Europäischer Union und Mitgliedstaat? .....	109
II. Das (europäische) Demokratieniveau unter Einbeziehung des Effektivitätsprinzips und des Optimierungsgedankens .....	111
1. Die Einbeziehung des Effektivitätsprinzips.....	111
2. Die Einbeziehung des Optimierungsgedankens .....	112
III. Ergebnis .....	113
B. Feststellungen des Europäischen Rates zur Erfüllung des Demokratiegrundsatzes .....	114
C. Besteht ein Reformbedarf in der Europäischen Union bei der Wahrung des Demokratiegrundsatzes aus Artikel 6 Absatz 1 Vertrag über die Europäische Union.....	116
I. Die Wahrung des Prinzips der Volkssouveränität.....	116
1. Das Fehlen eines hinreichenden europäischen Legitimationssubjektes .....	116
a) Die Unionsbürgerschaft als Legitimationssubjekt der Europäischen Union.....	119
b) Die Gesamtheit der Staatsvölker der Mitgliedstaaten als Legitimationssubjekt der Europäischen Union.....	120
c) Der einzelne Unionsbürger als Legitimationssubjekt der Europäischen Union.....	123
2. Einflussmöglichkeiten der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger auf die Hoheitsgewalt der Europäischen Union .....	126
3. Ergebnis .....	126
II. Die Wahrung des Prinzips der parlamentarischen Demokratie.....	127
1. Fehlen einer europäischen öffentlichen Meinung.....	127
2. Ergebnis .....	130
3. Fehlen europäischer Parteien .....	131
4. Ergebnis .....	133
III. Die Befugnisse des Europäischen Parlaments nach dem Gemeinschaftsrecht .....	135
1. Die Befugnisse des Europäischen Parlaments im Rahmen der gemeinschaftsrechtlichen Gesetzgebung .....	134

a) Das duale Legitimationsmodell als Grundlage der gemeinschaftsrechtlichen Gesetzgebung .....	134
b) Die Beteiligung des Europäischen Parlaments im Bereich des gemeinschaftsrechtlichen Primärrechts .....	135
c) Die Beteiligung des Europäischen Parlaments im Bereich des gemeinschaftsrechtlichen Sekundärrechts .....	138
aa) Das Anhörungsverfahren.....	138
bb) Das Verfahren der Mitentscheidung gemäß Artikel 251 EG-Vertrag....	138
cc) Das Verfahren der Zusammenarbeit gemäß Artikel 252 EG-Vertrag....	141
dd) Das Zustimmungsverfahren .....	141
d) Die Gesetzesinitiativbefugnis des Europäischen Parlaments .....	142
2. Die sonstigen Befugnisse des Europäischen Parlaments.....	143
a) Die Befugnisse des Europäischen Parlaments im Rahmen des Haushaltsverfahren.....	143
b) Die Befugnisse des Europäischen Parlaments im Rahmen der Investitur ...	144
c) Die Kontrollbefugnisse des Europäischen Parlaments .....	146
3. Ergebnis .....	147
 IV. Die Wahrung der Wahlrechtsgrundsätze.....	149
1. Die Rechtsgrundlage der Europawahlen .....	149
2. Die unterschiedlichen Wahlsysteme in der Europäischen Union.....	150
3. Die Mandatsverteilung im Europäischen Parlament .....	152
4. Ergebnis	158
 V. Die Gewährung von Grundrechten und Grundfreiheiten als Ausdruck des Demokratiegrundsatzes aus Artikel 6 Absatz 1 Vertrag über die Europäische Union	159
 VI. Ergebnis zum bestehenden Reformbedarf	160
 D. Darf der vorhandene Reformbedarf durch einen Ausbau der Befugnisse des Europäischen Parlaments behoben werden?	164
I. Nationalstaatlich orientierte Auffassung	164
II. Die Auffassung des Bundesverfassungsgerichtes	165
III. Supranational orientierte Auffassung	165
IV. Stellungnahme	166
E. Ergebnis	167

## **Viertes Kapitel**

Behebung des Reformbedarfs durch den Vertrag von Lissabon .....	169
A. Der Vertrag von Lissabon als Lösungsmöglichkeit des Reformbedarfs.....	169
I. Der Vertrag von Lissabon.....	169
II. Der Vertrag von Lissabon als Schlüssel des Reformbedarfs .....	171
1. Die neue Struktur der Verträge nach dem Vertrag von Lissabon.....	171
2. Behebung des Reformbedürfnisses im Bereich des Demokratiemerkmals Volkssouveränität .....	172
3. Behebung des Reformbedürfnisses im Bereich des Demokratiemerkmals Parlament .....	173
4. Behebung des Reformbedürfnisses im Bereich der Befugnisse des Europäischen Parlaments im Rahmen der gemeinschaftsrechtlichen Gesetzgebung.....	175
a) Änderungen im Bereich des gemeinschaftsrechtlichen Primärrechts.....	175
b) Änderungen im Bereich des gemeinschaftsrechtlichen Sekundärrechts .....	176
c) Einführung eines Gesetzesinitiativrechts.....	179
d) Sonstige Befugnisse .....	181
aa) Neuerungen bei den dem Europäischen Parlament zukommenden Investiturfunktionen .....	181
bb) Neuerungen bei den dem Europäischen Parlament zukommenden Kontroll- und Sanktionsrechten.....	183
5. Behebung des Reformbedürfnisses im Bereich des Demokratiemerkmals Wahlrechtsgrundsätze .....	183
B. Ergebnis zur Behebung der Reformbedürfnisse durch den Vertrag von Lissabon Verfassung für Europa .....	183
C. Schlussfolgerung für das weitere Voranschreiten der Demokratisierung der Europäischen Union und die Rolle des Europäischen Parlaments .....	184
<b>Fünftes Kapitel.</b>	185
<b>Zusammenfassung</b>	187
<b>Literaturverzeichnis</b>	191